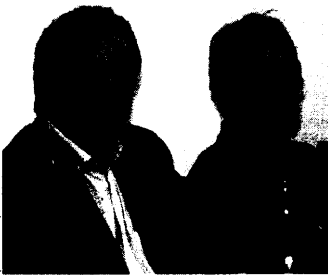


MS

inhaltsverzeichnis

21 25. Präsidentenbericht

(r) Fünfundzwanzigmal hat Franz Bartmann jetzt schon vor der Kammerversammlung der Ärztekammer zu Beginn der Sitzung einen Bericht des Präsidenten abgegeben. Er liebt nicht die weit verbreiteten Rituale, mit dem verbalen Einschlagen auf Andersdenkende Wohlbehagen und die Illusion von Macht zu erzeugen. Auch der Bericht vom 9. April 2008 wird diesem - besonderen - Anspruch des Präsidenten an sich selbst gerecht.



(Foto: rat)

28/ 29 Entscheidung beendet quälendes halbes Jahr, Kreuz und Ennenbach wollen auch Kritiker überzeugen

(r) Der Wunsch, die nun schon ein halbes Jahr dauernde Führungskrise zu beenden, war zielführend bei der Abgeordnetenversammlung der Kasernenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein, als sie ihrem Vorsitzenden Michael Schäfer und den beiden vertriebenen Vorstandsmitgliedern Kreuz und Ennenbach mit deutlicher Mehrheit das Vertrauen aussprach. Der dritte Vorstandsposten soll vorerst nicht wieder besetzt werden.

Kreuz und Ennenbach sind zufrieden. Die deutliche Mehrheit der Abgeordnetenversammlung sehen sie als eindeutigen Auftrag zur Bewältigung der Aufgaben an. In einem Interview äußern sie sich zu ihren Vorstellungen für die Zukunft, die Gründe für zurückhaltende Information der Ärzteschaft, ihre Handlungszwänge u. a. m.

48 Nur wenige sind ausgebrannt, aber die Belastung ist immens

(r) Nach den Ergebnissen einer neuen Studie der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes

Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt

Seite 3	3
Nachrichten in Kürze	6
6	Sozialpädiatrisches Zentrum in Lübeck eröffnet, Neuer kaufmännischer Leiter in Bad Bramstedt, Musik Festival 2008, Deutsche Rheuma-Liga, Zwischenprüfung für Medizinische Fachangestellte u. a. m.
Fortbildung/Veranstaltungskalender	15
Personalia	19
19	Geburtstage und Verstorbene
19	Vor 50 Jahren: Dr. Hans-Hermann Lubinus tritt in das Clinicum ein
Bad Segeberg	21

21	25. Präsidentenbericht <i>Bericht des Präsidenten der Ärztekammer.</i>
25	Ärztemangel droht <i>Krankenhäuser und die ambulante Versorgung sind vom Ärztemangel bedroht. Grund dafür, dass der ärztliche Beruf an Attraktivität verliert, ist das gefühlte „zu wenig Arztsein“, nicht etwa, wie auch denkbar wäre, finanzielle Gründe.</i>
28	Entscheidung beendet quälendes halbes Jahr <i>Die Abgeordnetenversammlung der KVSH fasste Beschlüsse, die die Arbeit der KV wieder in geordnete Bahnen führen sollen.</i>
29	Kreuz und Ennenbach wollen auch Kritiker überzeugen <i>Interview mit Dr. Ingeborg Kreuz und Dr. rer. nat. Ralph Ennenbach.</i>
31	Krankenhäuser vor dem Kollaps? <i>Die schleswig-holsteinischen Krankenhäuser sind wirtschaftlich bedroht und werden ohne Änderungen nicht alle bestehen können. Ein wichtiger Grund dafür ist der in Schleswig-Holstein besonders niedrige Landesbasisfallwert und die daraus resultierenden niedrigeren Erlöse.</i>

Schleswig-Holstein	33
33	Vorübergehende Schließung <i>Das Inselkrankenhaus Fehmarn wurde zur Beseitigung von Mängeln an der Bausubstanz bis auf Weiteres geschlossen. Die Nachbarkrankenhäuser übernehmen zusammen mit der niedergelassenen Ärzteschaft die Versorgung.</i>
34	Krankenhausdirektoren fordern Finanzierung der Tarifabschlüsse <i>Gute Arbeit erfordert auch eine gute Bezahlung der Mitarbeiter. Und diese ist Bestandteil der Kosten, die in einem marktorientierten System vom Kostenträger übernommen werden müssen. Dies gilt auch für Tarifabschlüsse der Sozialpartner.</i>
35	Hilfe für Fatema <i>Der aus Afghanistan kommenden zehnjährigen Fatema, die schwere Hautverbrennungen erlitten hatte, konnte im Klinikum Neustadt geholfen werden.</i>
37	Privat Versicherte nicht bevorzugt <i>Die Vorwürfe an das UK S-H, Privatpatienten bei Organtransplantationen zu bevorzugen, sind durch ein Gutachten des Lübecker Sozialmediziners Heiner Raspe widerlegt.</i>
38	Budgetzwänge gefährden die Rolle als Anwalt der Patienten <i>Podiumsdiskussion auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie in Lübeck</i>

Mitteilungen der Kammer-Info aktuell

41	Rumpelstilz <i>Wally und Horst Syndochon un</i>
43	Häusliche G <i>Arztpraxen für Senioren, Frau</i>
44	Steuerliche C <i>chen Tätigke Um steuerbeg eine Menge be</i>
47	Rechtsfrage <i>Marlis Hübner, Schleswig-Hol lung der Kasse führt in die sch</i>
49	Nur wenige s <i>Burnout bei Ve Rezensionen Mein Wille ges Thoraxchirurgi</i>

Medizin und Wissenschaft

52	Schiffahrtme <i>Ullrich van Laa Schiffahrtmedi gungen ärztlich</i>
56	Intervention <i>rapiebereitsc</i>
59	Interdisziplin <i>moren (GIST)</i>
63	Ut aliquid fi <i>Die Hausärzte</i>

Unsere Nachbarn

70	Dänisch-deu
----	-------------

Mitteilungen der

71	Im I. Quartal <i>Gebiets-, Sch gungen über Gebiet</i>
----	--

Mitteilungen der

73	Zur Vertrags
73	Zur Vertrags
80	Zur Teilnahm <i>Ermächtigte,</i>
84	Zur Teilnahm <i>Ermächtigte,</i>
84	Öffentliche A

Stellen- und Gele

Telefonverzeichn